



KREIS

Arnsberg

Bericht des Vorsitzenden des
KSG 03 Arnsberg
für die Wahlperiode 2022 -2025

Donnerstag, 13. März 2025

Verfasser: Fabian Cormann

Sehr geehrte Sportkameradinnen, sehr geehrte Sportkameraden,
sehr geehrter Kreisvorstand,
sehr geehrte Vereinsvertreter,

mit Beginn der Saison 2022/2023 wurde das Kreissportgericht und
Kreisjugendsportgericht zu einem gemeinsamen Kreissportgericht
zusammengelegt. Sowohl Verfahren aus dem Jugend- als auch aus dem
Seniorenbereich wurden ab sofort durch ein gemeinsames Sportgericht
verhandelt.

Die Zusammenlegung der beiden Sportgerichte war auch für uns eine besondere
Aufgabe und Herausforderung, so haben wir es uns als Ziel gesetzt, die
"Besonderheiten" der einzelnen Bereiche möglichst beizubehalten. Dies war nicht
zuletzt auch aufgrund der unterschiedlichen Spielordnungen erforderlich, sondern
wir wollten funktionierende Sportgerichte und Systeme nicht aufbrechen. Das
Kreissportgericht setzte sich zu Beginn der Wahlperiode aus sieben Sportrichtern
zusammen. Aus unterschiedlichen, vornehmlich privaten Gründen, musste zuletzt
ein Großteil der Verfahren im Senioren- und Jugendbereich mit nur noch vier
Sportrichtern abgehandelt werden. Dies führte in der Vergangenheit als auch
aktuell zu Verzögerungen in der Bearbeitung der anhängigen Verfahren. Die
mitunter durchaus berechtigte Kritik an der Dauer der Verfahren nehmen wir an,
bitten jedoch auch weiterhin um Verständnis und Geduld.

Kontodaten:

Bank: Sparkasse Arnsberg – Sundern
IBAN: DE21 4665 0005 0024 5167 83
BIC: WELADED1ARN

Postanschrift:

FLVW Kreis Arnsberg
Grüterstr. 27
59759 Arnsberg

Homepage:

www.flvw-arnsberg.de



KREIS

Arnsberg

Die Anzahl der Verfahren steigt leider kontinuierlich in jeder Saison an. Aktuell liegen wir bei rund 45 Verfahren, zum gleichen Zeitpunkt der Vorsaison waren es 35, somit eine Steigerung von über 25 %. Der überwiegende Teil dieser Verfahren wurde schriftlich bearbeitet. Die hohe Anzahl als auch teilweise Komplexität der Verfahren hat hier die Bearbeitungsdauer zusätzlich verzögert.

Erneut mussten wir feststellen, dass in vielen Verfahren nicht die Spieler selbst, sondern vielmehr Trainer, Mannschaftsverantwortliche oder Vereine als "Beschuldigte" geführt werden und sich einem sportlichen Vergehen rechtfertigen müssen. Wir möchten an dieser Stelle die Vorbildfunktion der v. g. Funktionäre noch einmal in Erinnerung rufen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen der letzten Wahlperiode und die konstruktiven Gespräche.

Mit freundlichem Gruß

Kreisportgericht Arnsberg